

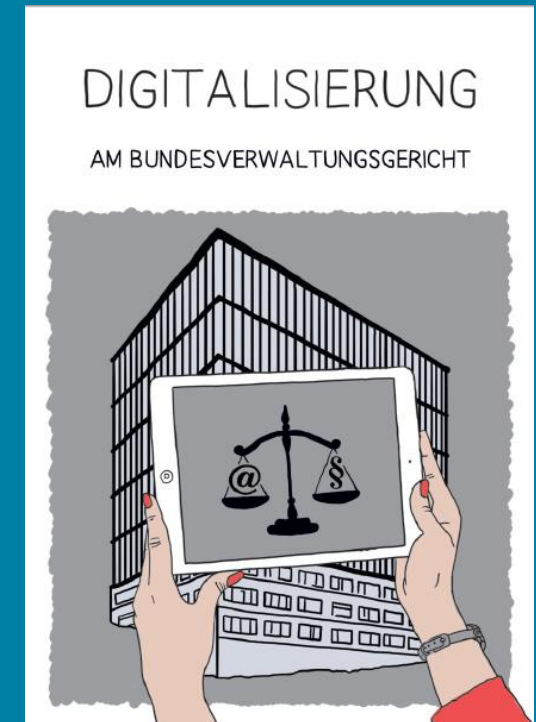


Digitalisierung am Bundesverwaltungsgericht

Juni 2019

Dr. Lukas Abegg, Gerichtschreiber

Benjamin Schnell, Programmleiter Digital / Stv. Leiter IT

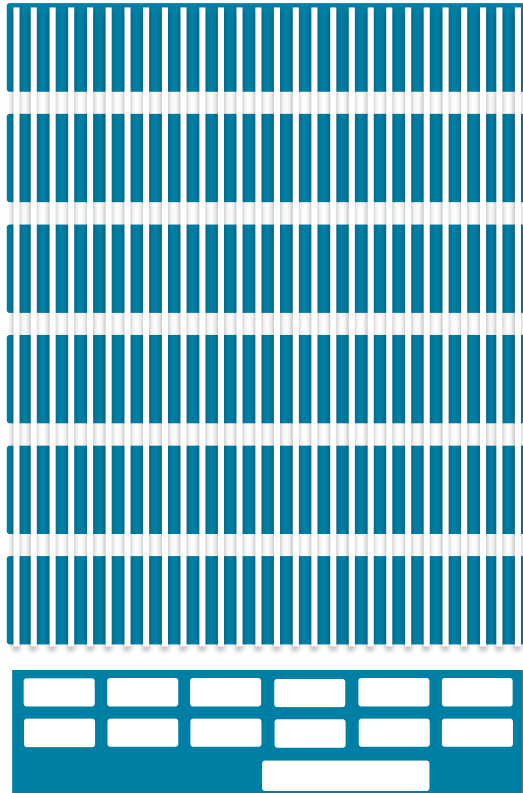


Agenda

- Das Bundesverwaltungsgericht
- Digitalisierungsstrategie
- Umsetzung der Digitalisierungsstrategie
- Pilotierungen und Massnahmen
- Menschen und Maschinen - LegalTech
- Herausforderungen
- Ausblick

Das Bundesverwaltungsgericht (I)

6 Abteilungen

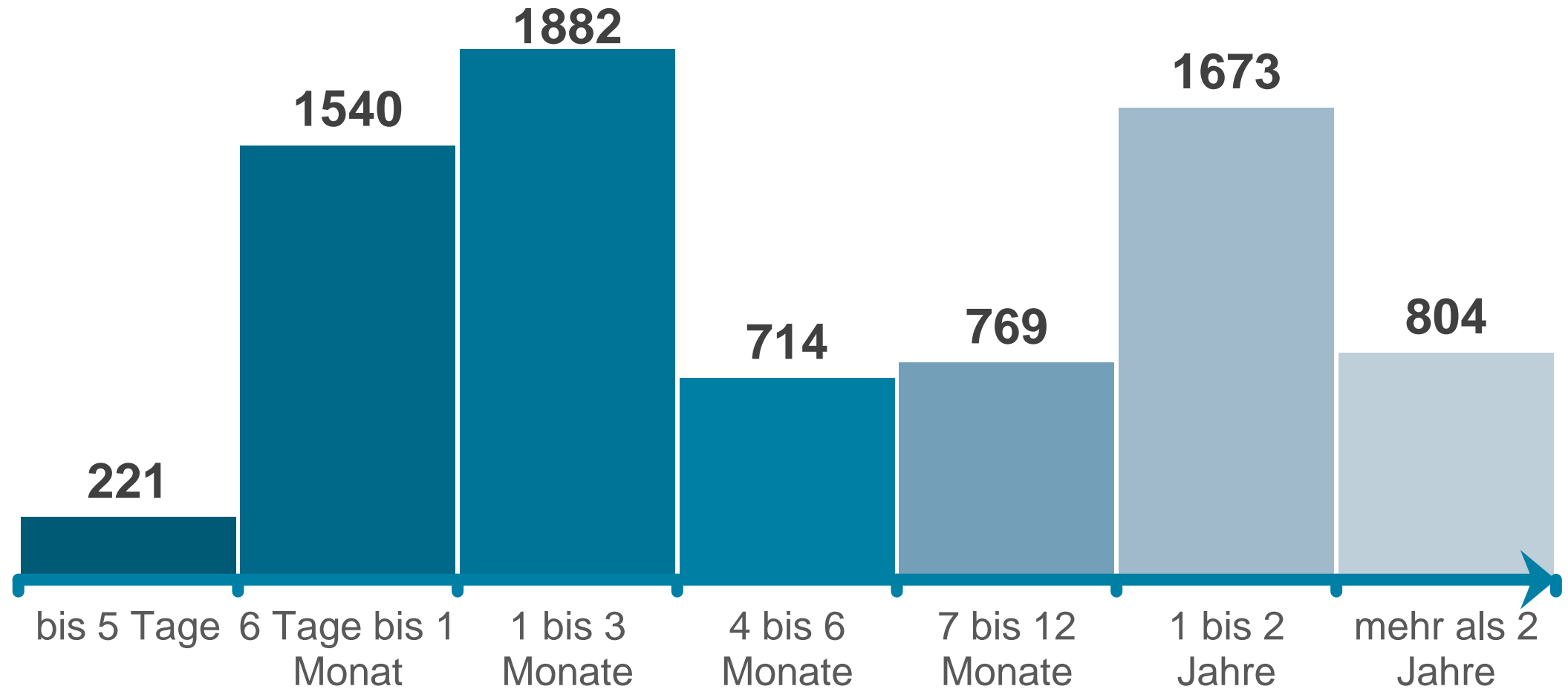


- 76 Richter
- 238 Gerichtschreibende
- 117 übrige Mitarbeitende

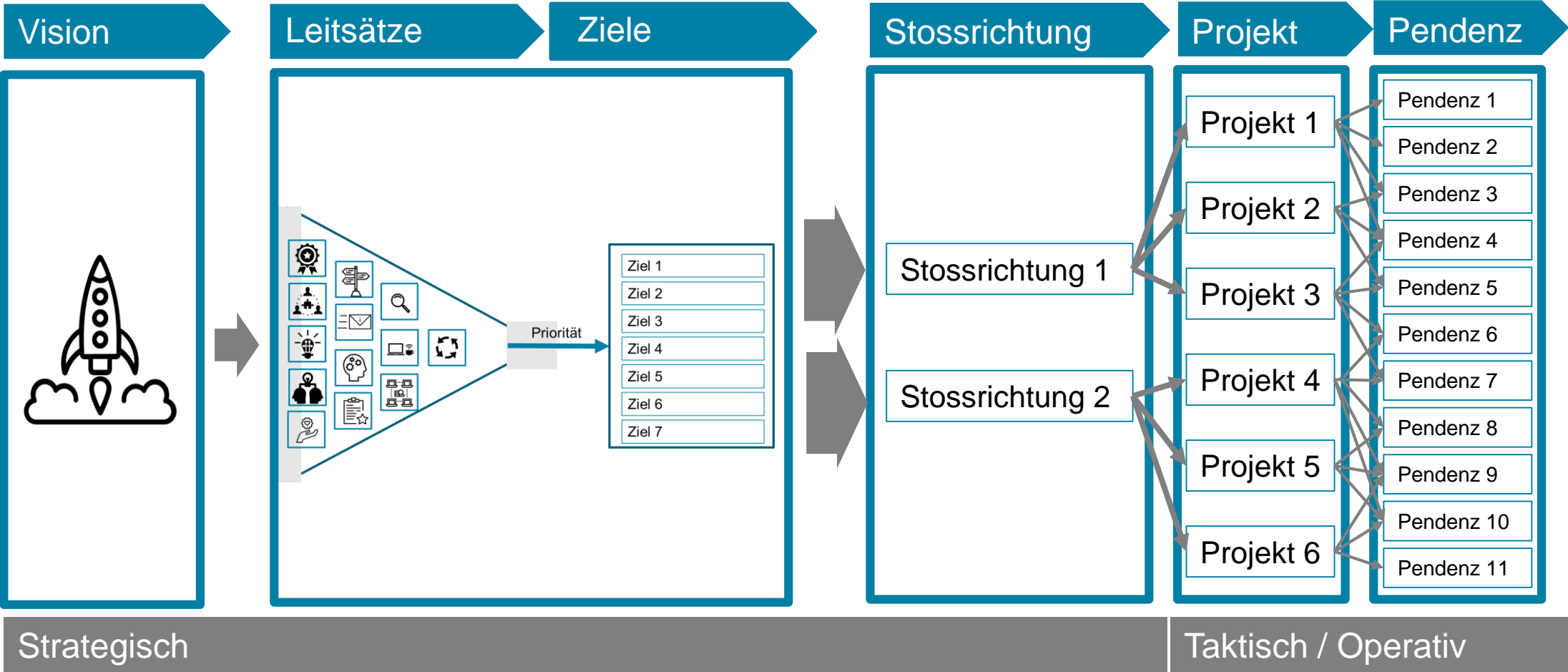
- 7'468 Eingänge im 2018
- 7'608 Erledigungen im 2018
- 5'592 Überträge auf 2019

Bundesverwaltungsgericht (II)

Verfahrensdauer in Tagen



Digitalisierungsstrategie (I)



DIGITALIS AM BUNDESVERWAL



DIGITALE TRANSFORMATION

DIGITALISIERUNG
 VERNETZUNG
 ORTSUNABHÄNGIGES WISSENSZUMBAU

Stetige Veränderung
 Komplexität
 Zunehmende Mobilität

... um in Zukunft Fachkräfte zu rekrutieren und halten zu können.

BVGer hat Signalwirkung auf andere Gerichte

Die Wertvorstellung der Mitarbeitenden verändert sich

Trends, Herausforderungen und übergeordnete Strategien

« Die fortschreitende Digitalisierung ist eine der Schlüsselerfordernisse ... denen sich das BVGer in den nächsten Jahren zu stellen hat. »

ANDERE ANSPRUCHSGRUPPEN STEHEN VOR DEN GLEICHEN HERAUSFORDERUNGEN:

Informationssicherheit und Datenschutz werden eine der zentralen Herausforderungen sein.

Es ist nicht abschbar, wie schnell sich die neuen Technologien durchsetzen werden.

Leitsätze

1 « Wir arbeiten zusammen mit unseren Anspruchsgruppen in Richtung innovativer Digitalisierung. »

Neues, Innovatives wird ausprobiert
Menschen bleiben der Kern unserer Arbeit

Gezielte Zusammenarbeit
Finden statt suchen

2 « Wir sorgen dafür, dass wir unser Wissen aktiv teilen und die relevanten Informationen effizient finden. »

Miteinander
Selbstverantwortung fördern

3 « Wir sorgen für eine Synergie-orientierte, abteilungsübergreifende Führungs- und Arbeitskultur. »

Orientierung an Leistungskennzahlen

4 « Wir erzielen eine hohe Quantität bei hoher Qualität. »

Effiziente IT-Sicherheitsarchitektur

Aktive Sensibilisierung der Mitarbeitenden

5 « Wir sorgen für höchste Sicherheit beim Datenmanagement. »

RECHT

Digitalisierung am BYGer

Strategische Ziele

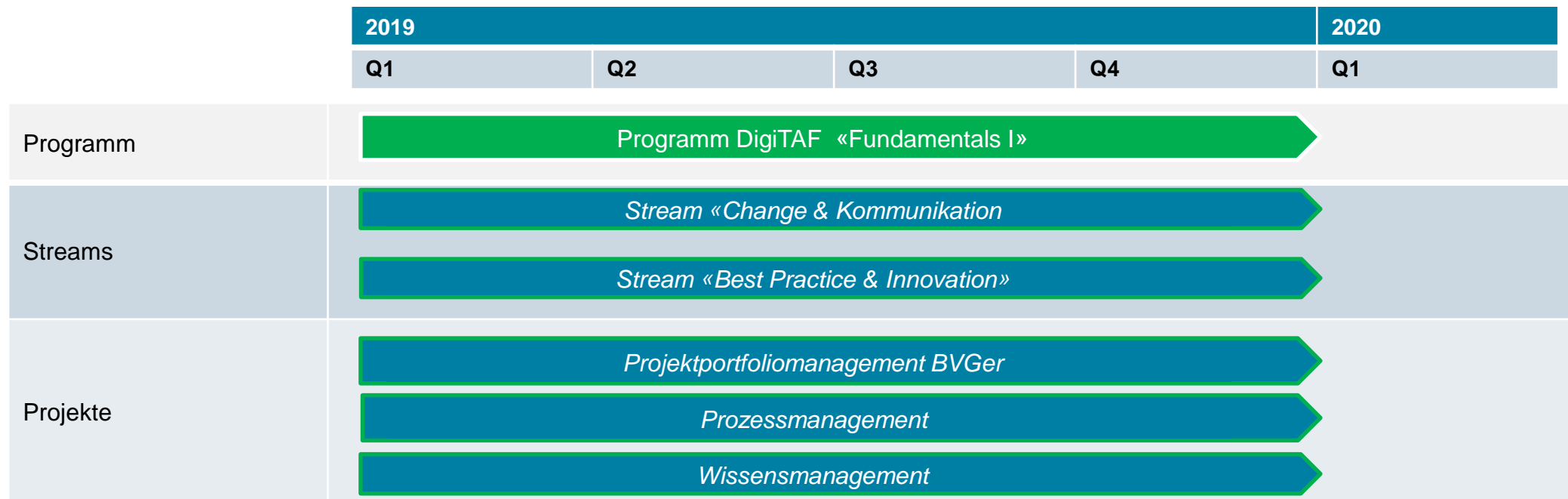


Programmumsetzung und -organisation



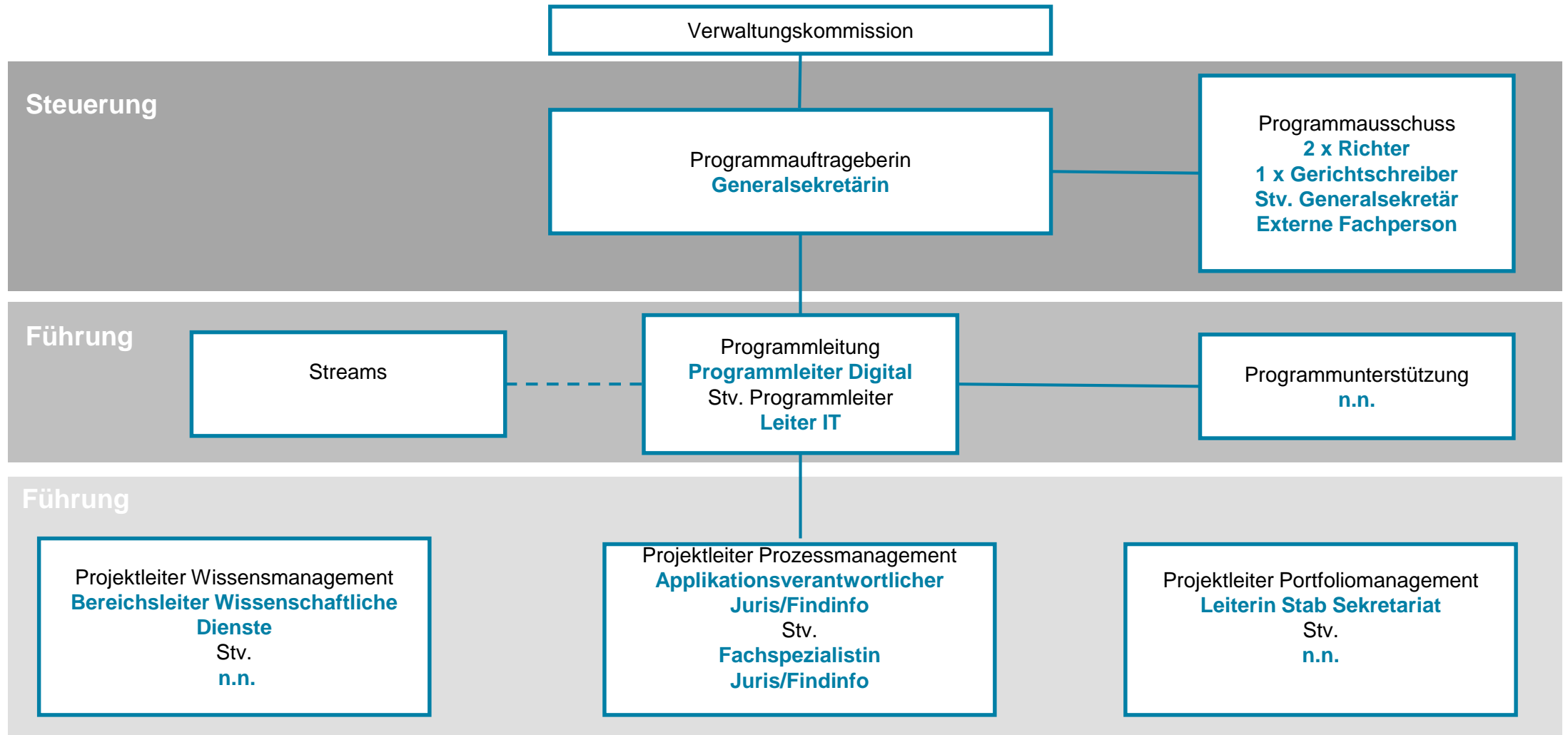
Programmumsetzung und –organisation (II)

- 2 Streams
- 3 Hauptprojekte



PPR = Projekt von Programm DigiTAF
 P = Projekt in Arbeit
 Verlängerung
 G = Geplant

Programmumsetzung und –organisation (III)



Pilotierungen und Massnahmen

«Elektronische
Akte»

(Setup Workshop)

«Diktiersoftware»

(Dragon, Software bestellt, Lizenz
gekauft)

«Tagesparkplatz»

(Workflows abbilden in
Sharepoint, finale Entwicklung)

«Monitore eAsyl»

(2. Rollout initiiert)

Rollout

«Monitore eAsyl»

(erste Tranche ausgerollt, 2.
Tranche in Planung)

«Elektronische
Eingaben
Vorinstanzen»

(Studie in Abklärung)

«Gerichtschreibende
in Projekten»

(in Abklärung)

Weitere

Pilotierungen

Mensch und Maschinen - Legaltech

- Stream «Change & Kommunikation»
 - Begleiten der Kommunikation & Sensibilisierung
 - Stakeholder engagieren, an Neuerung heranzuführen
 - Transparenz schaffen
- Stream «Best Practice & Innovation»
 - Outside of the Box denken
 - "Schmetterlinge" sammeln, Pilotierungen
 - Trends von ausserhalb in die Organisation einbringen
 - Monitoring Tool TechRadar

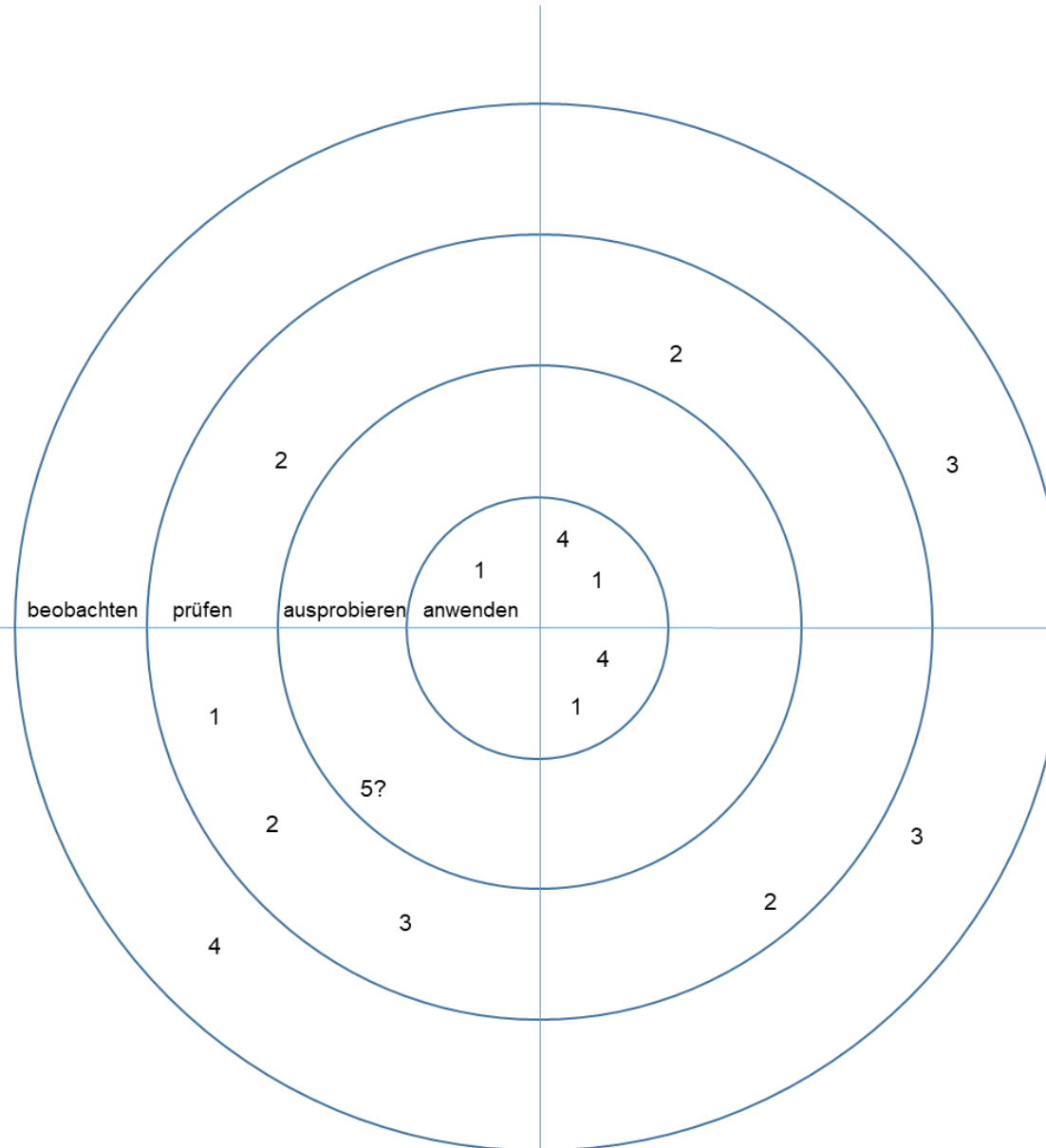
TechRadar

Rahmenbedingungen für Digitalisierung

1. DSG
2. E-Gov Strategie Bund
3. ?

Technologien

1. Textverarbeitung
2. Spracherkennung
3. KI (Texterkennung)
4. Externe Datenbanken
5. ?



Digitalisierungsgrad von Partnerorganisationen

1. SEM
2. IGE
3. BGer
4. Post
5. Anwälte
6. ?

Produkte

1. MS Word
2. MS Spracherkennung
3. Dragon Legal
4. Swisslex
5. ?

Herausforderungen

- Kultur steht über allem / Abteilungs- und Silodenken ist stark ausgeprägt
- Ressourcen zur Projektleitung und –mitarbeit sind kritisch
- BVGer-Interessen vs. Partikularinteressen
- Digitalisierung ist noch zu wenig spür- und sichtbar
- Komplexität ist gross / Digitalisierung durchdringt alle Bereiche
- Rechtliche Rahmenbedingungen sind noch nicht geschaffen , z. B. Anbindungen
- Institutionelle Rahmenbedingungen - Sicherstellung der Gewaltentrennung, Waffengleichheit der Parteien
- Anschlussfähigkeit / Abhängigkeit zu anderen Projekten (z. B. Justitia 4.0)

Ausblick

- Institutionalisieren vom Prozess- und Projektportfoliomanagement
- Erstellung der Vorstudie «Wissensmanagement»
- Sammeln der Erfahrungen aus der Pilotierungen



DigiTAF